

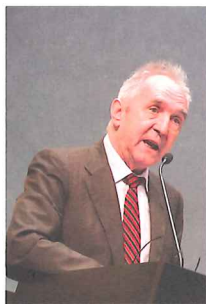
Verband Werbetechnik+Print

Generalversammlung 2013

Ende April fand die fünfte Generalversammlung des VWP statt. In Thun wurde die Fusion mit dem Fachverband der Schweizerischen Neonfirmen einstimmig beschlossen.

■ **JOSEF INAUEN** Einige Vorstandsmitglieder übernahmen die undankbare Aufgabe, sich bereits am Vorabend der Generalversammlung mit dem Austragungsort auseinanderzusetzen zu müssen. Als so undankbar stellte sich die Aufgabe dann gar nicht heraus und von müssen war bald keine Rede mehr. Thun zeigte sich an diesem Abend von seiner allerbesten Seite. Strahlend blauer Himmel, sommerliche Temperaturen und eine Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel von Eiger, Mönch und Jungfrau. Aber Thun hat viel mehr zu bieten. Ein Abendspaziergang durch die Altstadt ist faszinierend und sehr zu empfehlen. Richtig interessant wird es an der Flaniermeile der Aare entlang. Da wechseln sich lauschige Gartenbeizen mit heimeligen und exotischen Spezialitätenrestaurants ab. Nicht etwa kitschig oder gar mit dem viel bemühten mediterranen Ambiente. Nein, das Ganze hatte eine unverwechselbare Note. Es ist ein Mix aus vielen Dingen, welche die Kleinstadt im Berner Oberland speziell erscheinen lassen. Die sprichwörtliche Gemütlichkeit der Berner, die Sprache, die Gastfreundschaft, eine spür- und erlebbare Verbundenheit der einheimischen Bevölkerung. Man grüsst sich oder hält einen kurzen Schwatz miteinander, wünscht sich gegenseitig einen wunderschönen Abend und verabschiedet sich mit einem Lachen. Und da werden «Auswärtige» ganz selbstverständlich miteinbezogen. Da wird es fast unnötig zu erwähnen, dass auch das Nachtessen und das Feierabendbier hervorragend mundeten. Es ist schon erstaunlich, wir reisen Tausende von Kilometern, weil uns clevere Reiseveranstalter genau diese spezielle Atmosphäre in fernen Ländern versprechen. Dabei liegt es so nahe. Thun ist definitiv eine Reise wert.

Am nächsten Morgen war der Himmel allerdings wolkenverhangen und es nieselte leicht. Die Temperatur blieb aber im frühlinghaften Bereich und bis zum Beginn der Generalversammlung hellte sich das Wetter wieder auf. Der Austragungsort, das



Congress Hotel Seepark Thun, präsentierte sich in einem grosszügigen Park direkt am Ufer des Thunersees.

Die ordentliche Generalversammlung

Pünktlich nach dem Lunch konnte der Verbandspräsident, Florian Tanner, die Versammlung eröffnen. Ehrenmitglieder und weitere Gäste wurden standesgemäss begrüsst. Eine wiederum erstaunlich hohe Zahl an Teilnehmenden war zu verzeichnen. Nach der ordentlichen Wahl der Stimmentzähler konnten die einzelnen Traktanden, meist über Anträge und Beschlüsse, abgehakt werden. Highlights aus der Themenvielfalt sollen hier nochmals erwähnt werden. Wer sich für das detaillierte Protokoll der Generalversammlung interessiert, findet dieses auf der Website des Verbandes.

Fusion mit dem Fachverband der Schweizerischen Neonfirmen

Während des letzten Jahres wurde die Fusion mit dem Fachverband der Schweizerischen Neonfirmen (FSN) vorbereitet. Diverse Sitzungen und Gespräche führten zu einem Fusionsvertrag, welchem schliesslich beide Verbände zustimmen mussten. Der FSN tat dies im Vorfeld der Generalversammlung und kam zu einem positiven Ergebnis. Auch die Generalversammlung des VWP beurteilte

dieses Zusammengehen wohlwollend, unter allen positiven Stimmen musste ausschliesslich eine Stimmenthaltung notiert werden. Der FSN wurde mit grossem Applaus willkommen geheissen. Damit vertritt der VWP neu drei wichtige Sparten. Seit fünf Jahren den Siebdruck und die Werbetechnik, nun auch die Neonfirmen. In der Sparte Lichttechnik sind herausfordernde Veränderungen im Gange, welche neue Aufgaben an den Vorstand stellen. Dafür wurde ein neues Ressort Technik geschaffen und zwei Mitglieder des FSN in den Vorstand des VWP aufgenommen. Der VWP heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Die für die Fusion nötigen Statutenänderungen wurden mit grosser Mehrheit gutgeheissen.

Weitere Traktanden

Bilanz, Erfolgsrechnung und Budget 2013 wurden einstimmig angenommen. Die Jahresberichte des Verbandes, der Geschäftsstelle und der einzelnen Ressorts wurden verdankt. Die Ressortverantwortlichen präsentierten ihre Massnahmen und Ziele für das laufende Jahr. Austritte aus dem Verband wie auch aus dem Vorstand mussten notiert werden. Erfreulicherweise konnte dieser Aderlass auf beiden Seiten durch neue Verbands- und Vorstandsmitglieder kompensiert

werden. Erwähnenswert ist an dieser Stelle der Eintritt der Berufsschule für Gestaltung als Fach und Fördermitglied. Die Versammlung verdankt das Engagement der austretenden Vorstandsmitglieder und begrüsst die Neuzuzüger mit grossem Applaus. Speziell wurde auf die Berufsmesse 2014 in Bern hingewiesen, an welcher sich der VWP entsprechend engagieren will. Das wird eine grosse Sache, worüber wir Sie auf dem Laufenden halten.

Fespa in London

Zu Gast an der Generalversammlung weilte eine Repräsentantin der Fespa, des europäischen Dachverbands der Siebdrucker. Sie fühlte sich sichtlich wohl am Thunersee und bewältigte ihre Aufgabe, möglichst viele GV-Besucher an die Fespa nach London zu locken, mit Bravour. Die Fespa in London (25. bis 29. Juni) wird eine grossartige Messe mit vielen Neuheiten und ist ein Muss für jeden Siebdrucker und Werbetechniker.

Referate

Zum Abschluss der Generalversammlung durften die Anwesenden ein Referat des Philosophen und Publizisten Ludwig Hasler geniessen. Es ist nicht übertrieben, es war ein Genuss, den Gedankengängen von Ludwig Hasler zu folgen, seinen Abschweifungen und Umwegen zu folgen und immer wieder zurück zum eigentlichen Thema geführt zu werden. Er hielt allen Anwesenden und selbst dem Verband schonungslos den Spiegel vor und zeigte auf, wie wenig es eigentlich braucht, um dem steten Wandel und den täglichen Problemen im persönlichen wie auch im geschäftlichen Bereich gerecht zu werden. Die Mehrzahl der Anwesenden hätte noch lange zuhören wollen. Auf solch sympathisch Weise wird einem selten der Spiegel vorgehalten.

Danke

Die Vorbereitung, die Einladung, das Programm und die Organisation waren hervorragend. Ein grosses Dankeschön an die Geschäftsstelle des VWP. Man kann sich auf die Generalversammlung 2014 freuen. ■

Wichtige Termine

25. bis 29. Juni 2013
FESPA 2013 in London

20. bis 22. August 2013
SuisseEMEX in Zürich

11. und 12. September 2013
swiss publishing days in Winterthur

VWP
Verband Werbetechnik+Print
www.verband-werbetechnik-print.ch